



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Am Institut für Physikalische Chemie der Georg-August-Universität Göttingen ist zum 01. April 2020 (oder nach Vereinbarung) die Stelle einer/eines

Wissenschaftliche_n Mitarbeiter_in (Doktorand_in) (w/m/d)

mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 19,90 Stunden/Woche) befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**.

Die Doktorarbeit soll sich mit der experimentellen, schwingungsspektroskopischen Untersuchung bekannter und neuartiger Wasserstoffbrückenbindungsmotive mittels adiabatischer Trägergasexpansionen beschäftigen, wobei dem systematischen Vergleich mit theoretischen Vorhersagen zur Elektronenstruktur und zur Schwingungsdynamik ein hoher Stellenwert eingeräumt wird. Entsprechend ist eine Assoziation mit dem örtlichen DFG-Graduiertenkolleg BENCH (GRK 2455) und die Kooperationsbereitschaft mit Theoriegruppen wünschenswert. Zur Verfügung stehen leistungsfähige Raman- und FTIR-Spektrometer, die in der Doktorarbeit auch apparativ weiterentwickelt werden können. Ferner umfasst das Aufgabenfeld die Mitwirkung an den Lehrveranstaltungen des Instituts (gem. § 31 NHG).

Gesucht werden Personen mit einem kürzlich oder demnächst erfolgreich abgeschlossenen Chemie- oder Physikstudium (M. Sc.) und mit Interesse an der Gasphasenforschung. Erwünscht sind fundierte Kenntnisse zu Molekülspektroskopie und zwischenmolekularen Kräften, Vertrautheit mit quantenchemischen Rechnungen und insbesondere praktische Erfahrung mit spektroskopischen Versuchsaufbauten. Erwartet werden ferner gute Englischkenntnisse, die Bereitschaft zur Kooperation mit Forschungspartnern im In- und Ausland, die aktive Unterstützung der Forschungsinfrastruktur der Arbeitsgruppe und ein engagierter Einsatz in der unselbständigen Lehre. Die Stelle soll der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen und bietet die Möglichkeit zur Promotion.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie.



Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 15.02.2020, gern auch in elektronischer Form, erbeten an

**Georg-August-Universität Göttingen,
Inst. f. Physikalische Chemie,
z.Hd. Prof. Dr. M. Suhm,
Tammannstr. 6, 37077 Göttingen,
E-Mail: msuhm@gwdg.de**

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Martin Suhm (E-Mail: msuhm@gwdg.de ; Tel.: 0551-39 33112) zur Verfügung.